HEIZGERÄT MIT BLAUFLAMME

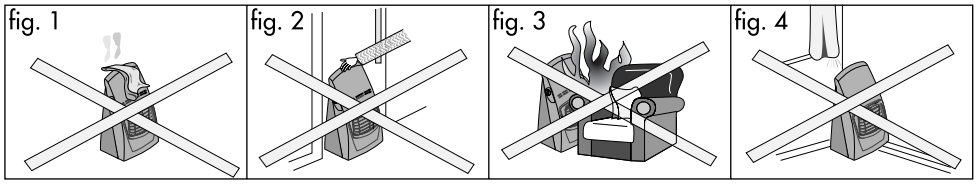
Technische Daten

Typ	Kategorie	Höchstleistung		Mindestleistung		Gasdruck
Siehe Leistungsschild		KW	g/h	KW	g/h	
		4.20	305	1,50	109	28÷30 mbar

Dieses Gerät ist für den Betrieb mit Butangas bei einem Nenndruck von 28-30mbar ausgelegt. Für eine vorschriftsmäßige Gasverbrennung ist eine Luftmenge von 8,4 m^3/h erforderlich.

HINWEISE

- Das Heizgerät ist stets unter Beachtung der folgenden Anweisungen zu gebrauchen. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort.
- Für dieses Gerät brauchen Sie einen den geltenden Vorschriften entsprechenden Gummischlauch und Druckregler; wenn diese Teile nicht serienmäßig mitgeliefert werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Gaslieferanten oder an Ihren autorisierten Fachhändler.
- Verwenden Sie das Gerät nur in ausreichend belüfteten Räumen.
- Dieses Gerät darf auf keinen Fall in Souterains, in Badezimmern, in Schlafzimmern und Räumen, die kleiner als 15m^3 (30m^3 bei Wohnzimmern) sind, verwendet werden.
- Dieses Gerät nur auf den Fußboden gestellt benutzt werden.
- Die von diesem Gerät entwickelten Verbrennungsprodukte werden in den Raum, in dem das Gerät eingesetzt wird, ausgesetzt.
- KEINE Kleidungsstücke oder andere Materialien auf das Heizgerät legen, da dies nicht nur Brandgefahr darstellen, sondern dadurch auch der Betrieb des Gerätes beeinträchtigt werden würde (Abb. 1).



- TRANSPORTIEREN SIE das Gerät NICHT von einem Raum in den anderen, wenn dieses eingeschaltet ist (Abb. 2).
- STELLEN Sie das Gerät NICHT an der Wand oder in der Nähe von Vorhängen oder Sesseln, usw. AUF (Abb. 3/4).
- RICHTEN Sie das Heizgerät IMMER in die Mitte des Raumes. Sollte das Heizgerät in Räumen aufgestellt werden, in denen es durch das Anstoßen von Kindern oder Hunden, usw. leicht verschoben werden kann, sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.
- Bei der Aufstellung des Gerätes sind folgende Mindestabstände zu den Wänden zu beachten: 20 cm von den Seiten, 150 cm von der Vorderseite. Für die Installation des Gerätes halten Sie sich bitte an die in den Normen UNI CIG 7129 und UNI CIG 7131 Abschnitte 3.1 – 3.2 – 5.4 – 6.1 – 6.2 – 6.3 aufgeführten Vorschriften.
- Das von Ihnen erworbene Heizgerät ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die bei Betriebsstörungen des Gerätes eingreifen. Bei zufälligem Ausgehen der Dauerflamme (die seitlich des Brenners angebracht ist) bzw. bei nicht ausreichender Belüftung des Raumes, blockiert die Sicherheitsvorrichtung den Gaszufluss und schaltet das Gerät aus.
- Verwenden Sie das Heizgerät nicht im Gebirge.

Gasverluste erkennen Sie am Geruch

Wenn Sie vermuten, dass ein Gasverlust besteht, unverzüglich die Gasflasche schließen. Das Fenster öffnen und das Zimmer lüften. NICHT den Druckregler trennen. Alle Lichter und Flammen ausschalten. Dann langsam das Gas öffnen und alle Anschlüsse mit Seifenwasser oder Flüssigreinigungsmittel abreiben. Bei einem Gasverlust werden sich Blasen bilden. Sollte ein Gasverlust festgestellt werden, drehen unverzüglich das Gas abdrehen und Fachpersonal kontaktieren. VERWENDEN Sie das Gerät nicht, bevor dieses NICHT vorher von qualifiziertem Fachpersonal eingehend überprüft worden ist.
VERWENDEN SIE NIEMALS Streichhölzer oder Flammen, um den Gasverlust festzustellen.

ANLEITUNGEN ZUR MONTAGE DES HEIZGERÄTES

Entfernen Sie das Polystyrol von dem Untergestell.
Danach das Untergestell des Heizgerätes von der unteren Basis in Polystyrol nehmen.
Stellen Sie es nun auf dem Fußboden oder auf einer waagrechten Fläche ab.
Entfernen Sie die beiden bereits in den Öffnungen „**A**" (Abb. 5) befindlichen Schrauben.

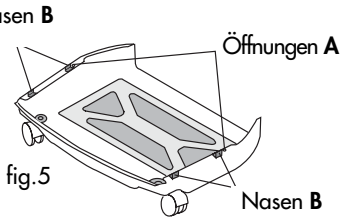


fig.5

Positionieren Sie das Bauteil Frontseite des Heizgerätes auf dem Untergestell, wobei darauf zu achten ist, dass die vier am Untergestell angebrachten Nasen „**B**" korrekt in die entsprechenden Schlitze „**C**" am Boden des Frontteils gesteckt werden (Abb. 6).

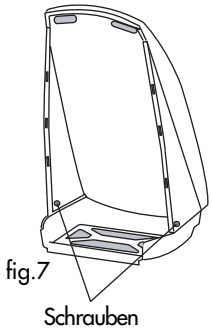


fig.7

Nachdem Sie die vier Nasen in die Schlitze gesteckt haben, das Frontteil des Gerätes nach vorne drücken, damit die Nasen ganz einrasten. Achten Sie dabei darauf, dass die am Unterteil befindlichen Befestigungsöffnungen „**A**" mit den entsprechenden Befestigungsöffnungen am Frontteil übereinstimmen. Das Ganze mit den vorab entfernten Schrauben befestigen.

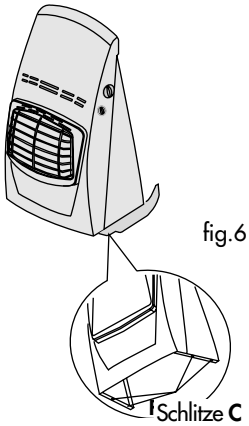


fig.6

Die Gasflasche in das Gehäuse stellen (Abb. 7).
Positionieren Sie schließlich die flexible Rückseite, indem Sie die beiden Klipps am Ende einhaken und die Nasen der Rückseite in die am Unterteil des Heizgerätes befindlichen sechs Schlitze führen (Abb. 8).
Achtung: Zum Aushaken auf die entsprechenden Klipps drücken (Abb. 8).

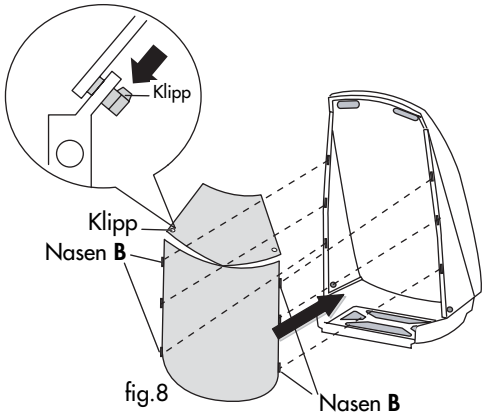


fig.8

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Gasflasche

Sie können eine Gasflasche von max. 15 kg Fassungsvermögen installieren.
Die Gasflasche darf bei Vorhandensein von Flammen NICHT ausgewechselt werden. Verwenden Sie die Gasflasche ausschließlich in Senkrechtstellung. Bei der Verwendung eines Schraubendruckreglers, vergewissern Sie sich bitte, dass der Dichtungsring angebracht ist und dieser sich in einem guten Zustand befindet, andernfalls diesen auswechseln. Zum Positionieren der Gasflasche im Gehäuse, die Rückseite des Gerätes aushaken.
Dann die Gasflasche im Gehäuse positionieren und die Rückseite wieder einhaken.

Schlauchdruckregler und Schlauchschellen

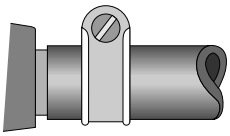


fig. 9

KONTROLLIEREN, dass der Gummischlauch perfekt auf den Schlauchhalter passt und einwandfrei mit den eventuellen Schlauchschellen befestigt ist (siehe Abb. 9). Kontrollieren Sie regelmäßig das Haltbarkeitsdatum und den Zustand des Gummischlauchs. Bei Beschädigungen oder bei Ablauf der vorgeschriebenen Gebrauchszeit, diesen mit einem 400 mm langen Schlauch, der den geltenden Gesetzesvorschriften entspricht, ersetzen. Auf jeden Fall ist der Schlauch alle 5 Jahre auszuwechseln.

Beim Anschließen des Druckreglers an die Gasflasche, achten Sie bitte darauf, dass der Schlauch nicht gebogen oder verengt wird.
Verwenden Sie nur mit den geltenden Gesetzesvorschriften übereinstimmende Druckregler von 28÷30 mbar.

Raumlüftung

DAS GERÄT AUSSCHLIESSLICH IN AUSREICHEND BELÜFTETEN RÄUMEN EINSETZEN
Die Räume, in denen das Heizgerät aufgestellt werden soll, müssen stets auf angemessene Weise belüftet werden. Dadurch werden die Beseitigung der Verbrennungsprodukte und eine angemessene Luftumwälzung gewährleistet.
In der nachfolgenden Tabelle werden die Mindestabmessungen des Raumes, in dem der Gebrauch des Gerätes zugelassen ist, sowie die Abmessungen für die an der Wand vorzunehmenden Öffnungen zur Lufterneuerung, aufgeteilt in Hoch- und Niedrigstufe, angegeben.

Raumabmessungen	Öffnungen zur Lufterneuerung
42 m^3	105 cm^2

Schutzgitter

Das Schutzgitter dient dazu, Brandgefahren vorzubeugen; keines seiner Teile ist permanent zu entfernen. **Das Schutzgitter garantiert keinen totalen Schutz für Kinder oder Kranke.**

BEDIENUNGSANWEISUNGEN

Einschalten des Heizgerätes

1. Den Hahn der Gasflasche aufdrehen.
2. Den großen Drehknopf des Ventils etwa 10 Sekunden lang drücken, und dann um mindestens 90° nach links oder rechts drehen, um die Piezozündung zu betätigen (sollte sich die Dauerflamme nicht einschalten, den Drehknopf wieder auf die Ausgangsposition stellen, und den Vorgang erneut wiederholen). Drücken Sie nun den großen Drehknopf weitere 20 Sekunden lang, damit sich das Thermoelement aufheizen kann. Danach loslassen.
   Dann den kleinen Drehknopf des Thermostats gegen den Uhrzeigersinn bis zur Position + drehen, um die 3 Brenner einzuschalten.
   Sobald der Raum die gewünschte Temperatur erreicht hat, den Thermostatdrehknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die beiden linken Brenner ausschalten.
   Auf diese Weise hält das Gerät automatisch die gewünschte Temperatur bei, indem es zwischen der höchsten Leistungsstufe (3 Brenner) und der Mindestleistungsstufe (1 Brenner) und umgekehrt hin- und herschaltet.

Noteinschaltung

Bei Defekt der Piezozündung können Sie die Dauerflamme auch mit einem Streichholz anzünden und die oben beschriebenen Vorgänge wiederholen.

Ausschalten des Heizgerätes

Zum Ausschalten des Heizgerätes, den Hahn der Gasflasche zudrehen.
Nur durch das Zudrehen des Flaschenhahns, ist das Gerät vollkommen ausgeschaltet.

Wichtig

Nachdem der Drehknopf nach der Startphase (siehe Hinweisschild und Bedienungsanleitung) losgelassen wird, muss dieser wieder um 5 mm hochsteigen und auf die Anfangshöhe zurückkehren. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, das Gas abdrehen und den Kundendienst rufen. Setzen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn der Drehknopf nach unten gedrückt bleibt.

WARTUNG

Das Gerät mit einem weichen und feuchten Tuch abstauben, allerdings nur wenn es ausgeschaltet und kalt ist.
Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder scheuernden Reinigungsmittel. Kontrollieren Sie, dass der Staub nicht die Durchlassöffnungen der Ab- und Zuluft verstopft. Entfernen Sie etwaigen Staub mit dem Staubsauger.
Sollte das Gerät längere Zeit unbenutzt bleiben, bedecken Sie es und stellen Sie es an einem trockenen, nicht sehr staubigen Platz unter. Bei eventuellen Betriebsstörungen, wenden Sie sich bitte an den vom Hersteller autorisierten Kundendienst. Das Gerät muss alle 2-3 Jahre gewartet werden. Falls Sie irgendwelche Zweifel bzgl. des Gerätes haben sollten, wenden Sie sich bitte stets an den Ihnen am nächsten gelegenen Kundendienst.